



Auf der spannenden Reise
der kindlichen Entwicklung
Im Rhythmus der Jahreszeiten

Begleitmaterial für die Arbeit
in den „Krabbelgruppen“

Ausgabe
April 2024



Erarbeitet von Ihrer
Evangelischen Erwachsenenbildung Hochfranken

Wussten Sie schon ...

... Große Gefühle führen zu prägenden Erinnerungen

Kinder und ihr Gedächtnis.

Es gibt verschiedene Modelle, die Hirnforscher erarbeitet haben, wie das Gedächtnis funktioniert. Eines davon ist das Mehrspeichermodell von Atkinson und Shiffrin. Es geht davon aus, dass im Ultrakurzzeitgedächtnis die sensorischen Reize, die über die Wahrnehmungsorgane dort ankommen, nur für wenige Millisekunden dort auch gespeichert werden.

Sofort setzt ein Kontrollprozess ein, der die eingehenden Reize filtert nach dem Schema:
Was ist interessant? Was ist wichtig? Was ist bekannt?

Danach gelangen die Informationen ins Kurzzeitgedächtnis, können dort aber auch nur für wenige Minuten gehalten werden. Diese wichtige Schaltzentrale ist bei allen kognitiven Funktionen wie Lernen, Sprechen, Verstehen und Schlussfolgern beteiligt. Im Kurzzeitgedächtnis werden die neuen Informationen mit den bereits bestehenden verglichen und entschieden, ob sie Anschluss finden oder nicht. Das funktioniert aber nur, wenn der Merkprozess nicht unterbrochen wird. Denken wir gleichzeitig an andere Dinge, oder lassen uns ablenken, dann verdrängen die neuen Reize die alten, die gerade verarbeitet werden.

Schaffen es die Informationen, im Langzeitgedächtnis aufgenommen zu werden, dann können sie dort lebenslang gespeichert werden. Immer gilt, dass das Gedächtnis am besten den Reiz abspeichert, den es schon einmal kennengelernt hat und mit dem es eine Verknüpfung herstellen kann. Lässt sich eine Struktur erkennen, macht das Sinn für das Gedächtnis.

Warum kann sich keiner mehr so recht an die ersten drei Lebensjahre erinnern, da doch die Fähigkeit zu Wiedererkennung (Gesicht, Stimme, Geruch der Bezugspersonen) bereits im Säuglingsalter vorhanden ist? Ein Kind lernt und erlebt in den ersten Lebensjahren mehr Neues als im restlichen Leben. Dennoch kann es sich an diese Erlebnisse nicht erinnern. Das liegt daran, dass das Gedächtnis noch nicht genug entwickelt ist. Dem Kind fehlen die Sprache und das Bewusstsein, Dinge zu formulieren und abzuspeichern. Wichtig ist auch, dass das Kind über ein Ich-Bewusstsein verfügt und eine Vorstellung von Zeiteinheiten, wie gestern, heute oder morgen hat.

Welche Erinnerungen bleiben bestehen?

Kinder müssen von etwas emotional berührt werden, damit prägende Erinnerungen entstehen. Diese Erinnerungen können positiv oder negativ sein. Häufig erinnern wir uns eher an bestimmte Lebensgefühle, da Erinnerungen oft unkonkret abgespeichert werden. Ein Kind merkt sich, ob es geliebt und umsorgt wurde, ebenso wie es sich merkt, wenn es geschimpft wurde. Das geschieht, weil das große Gefühle sind, die das Leben prägen.

Wie können Sie das Gedächtnis ihres Kindes trainieren?

Gespräche fördern das Kinder Gedächtnis. Zum Beispiel, wenn Sie abends vor dem Einschlafen den Tag noch einmal Revue passieren lassen. Sprechen Sie über die schönen und schlimmen Erlebnisse des Tages. Das hat mehrere Vorteile: Einerseits fördern Sie so das Gedächtnis des Kindes. Es muss sich erinnern und Dinge formulieren. Andererseits fördern Sie aber auch Ihre Beziehung. Sie nehmen Anteil am Leben Ihres Kindes, hören ihm zu, lachen und weinen mit ihm. Sie wecken und empfinden starke, persönliche Gefühle.

Das schafft Verbindung und Erinnerungen.

Bilder und Gerüche können das Gedächtnis schulen. Zum Beispiel indem Sie Fotos angucken oder Ihr Kind Erlebtes aufmalt. Der Duft von Tannen- und gebackenen Plätzchen zu Weihnachten oder einer frisch gemähten Wiese bleiben im Gedächtnis. Hierbei ist Wiederholung sehr wichtig. Nur was immer wieder geübt oder getan wird, bleibt im Gedächtnis hängen. Nicht zuletzt sollten sie für viel Bewegung sorgen. Gemeinsame Fahrradtouren oder Schwimmbadbesuche sorgen für Glückshormone. Diese fördern das Gedächtnis und bleiben als wundervolle Erinnerungen bestehen.

Ihr Lieben:

Es ist Frühling!

Es ist Frühling! Die Tage werden wieder wärmer und länger, die Wintersachen finden ihren Platz auf dem Dachboden oder im Keller, die Vögel zwitschern ihre lieblichen Lieder und alles um uns herum beginnt so langsam zu blühen.

Es wird wieder grün und bunt!

Bei uns im Garten habe ich schon die Krokusse wieder entdeckt und ich warte ja schon, bis auch die Tulpen ganz zart ihre Köpfchen durch die Erde strecken.

Gebet des Monats:

**Wir danken Dir, Du guter Gott,
für diesen neuen Morgen**

**Du liebst die ganze weite Welt
und willst für alle sorgen.**

Fingerspiel „Fünf Tulpen blühen“

Fünf Tulpen blühen,
(Hand mit den 5 ausgestreckten Fingern nach vorne zeigen)

sie wiegen sich im Wind,
(Finger leicht wackeln)

**fünf Tulpen wackeln
im Frühlingswind geschwind.**
(Finger schneller zappeln lassen)

**Fünf Tulpen blühen,
sie strecken sich ins Licht,**
(Hand hochgleiten lassen)

**fünf Tulpen wackeln,
verblüh'n noch lange nicht.**
(Finger schnell zappeln lassen)

**Fünf Tulpen blühen,
doch langsam wird es Nacht,**
(mit der zweiten Hand ganz sanft über den Handrücken die Finger zur Faust schließen)

**fünf Tulpen haben
die Blüten zugemacht.**

Ein YouTube-Video dazu findet man hier:



<https://www.youtube.com/watch?v=DwbV3Qs1KdQ>

Fingerspiel: „Die Knospe und der Frühling“

Schaut ein Knöspchen aus der Erde, ob es nicht bald Frühling werde ...

(Linke Hand waagrecht mit dem Handrücken nach oben halten, um die Erde anzudeuten.
Rechten Zeigefinger ein kleines Stück zwischen Zeigefinger und Mittelfinger der linken Hand hindurchstecken,
um eine Knospe anzudeuten.)

... wächst und wächst ein ganzes Stück.

(Den rechten Zeigefinger langsam ein wenig höher schieben.)

... Sonne warm vom Himmel scheint,

(Mit beiden Händen eine Sonne andeuten.)

... Regen überm Knöspchen weint,

(Mit zappelnden Fingern Regen andeuten.)

... Knöspchen wird bald grün und dick.

(Mit einer Hand eine Faust ballen mit dem Handrücken nach oben. Die Faust langsam öffnen.)

... Seine Blätter öffnet's dann,

(Die Hand sachließlich strecken.)

... fröhlich fängt's zu blühen an.

(Mit beiden Händen eine Blüte andeuten.)

Frühling wird es, welch ein Glück!

Ein YouTube-Video dazu findet man hier:



<https://www.youtube.com/watch?v=lka4WL4rIB8>



Frühlingslied: „Immer wieder kommt ein neuer Frühling“

Immer wieder kommt ein neuer Frühling,
immer wieder kommt ein neuer März.
Immer wieder bringt er neue Blumen,
immer wieder Licht in unser Herz.

Hokuspokus steckt der Krokus
seine Nase schon ans Licht.

Immer wieder kommt ein neuer Frühling, ...

Auch das Häschen steckt sein Näschen
frech heraus aus seinem Bau.

Immer wieder kommt ein neuer Frühling, ...

Still und leise hat die Meise
sich ein neues Nest gebaut.

Immer wieder kommt ein neuer Frühling, ...

Auch die Schlange freut sich lange
schon auf ihre neue Haut.

Immer wieder kommt ein neuer Frühling, ...

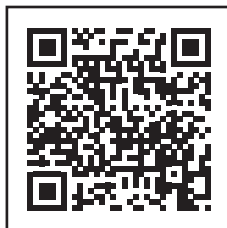
Und die Sonne strahlt voll Wonne,
denn der Winter ist vorbei.

Immer wieder kommt ein neuer Frühling, ...

Musste sich geschlagen geben,
ringsherum will alles leben.
Farbenpracht aus Schnee und Eis,
so schließt sich der Lebenskreis.

Immer wieder kommt ein neuer Frühling,
immer wieder kommt ein neuer März.
Immer wieder bringt er neue Blumen,
immer wieder Licht in unser Herz.

Ein YouTube-Video dazu findet man hier:



<https://www.youtube.com/watch?v=JwVuIKssSVY>

Frühlingsbastelei: „Handtulpen“

Hallihallo ihr Lieben,
heute möchte ich noch mehr Frühling bei euch einziehen lassen!

Bastelmaterial:

- Buntpapier oder -pappe
- Schere & Kleber
- Stift
- evtl. Deko

Anleitung:



- 1) Mit dem Stift malt ihr auf das Buntpapier die Konturen der Hand eures Kindes nach.
- 2) Diesen schneidet ihr im Anschluss aus.
- 3) Dann benötigt ihr noch einen Blumenstiel (aus grünen Tonpapier). wenn ihr wollt, kann die Blume auch gerne noch Blätter bekommen.
- 4) Nun wird alles zusammengeklebt.
- 5) Wenn die Blume getrocknet ist, kann man sie gerne noch anmalen, mit Glitzer verschönern, bekleben ...
... eben dekorieren wie man mag



Am Fenster entsteht dann ganz schnell ein wunderschönes, kunterbuntes Blumenbeet!

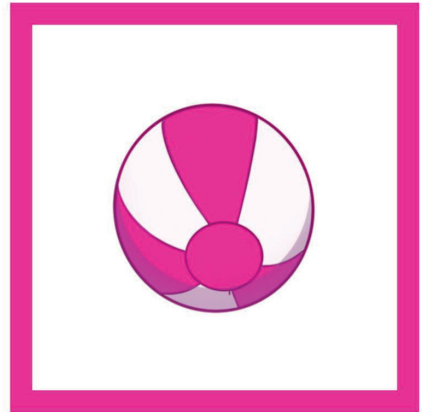
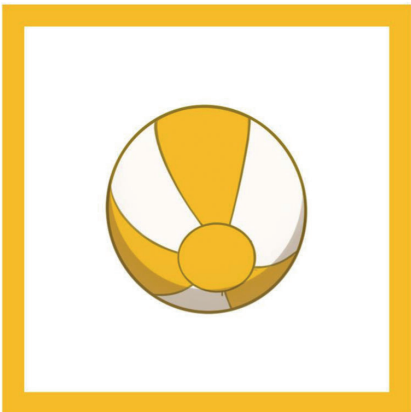
Ich liebe es:

Im Frühling und Sommer erfreue ich mich jeden Tag daran.

Man kann auch noch passende Deko und Tiere hinzufügen und hat so eine ganz tolle Scheibenlandschaft!

Ganz viel Spaß beim Basteln!

Memory



Memory

